



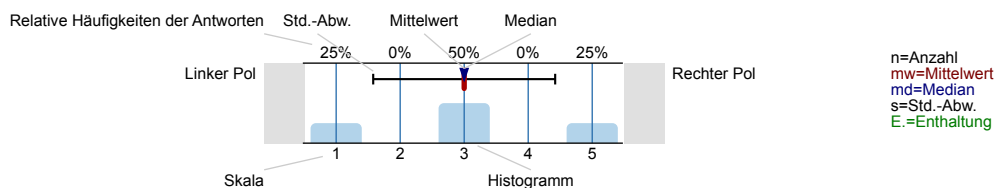
# BiSEd-Studierendenbefragung

t4\_RPS ()  
Erfasste Fragebögen = 102

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage**text**



### 3. Lehramt und Studienfächer

3.1) Geben Sie bitte an, für welchen der folgenden fünf Studiengangstypen Sie eingeschrieben sind.

Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe)	<input type="text" value="30.4"/>	30.4%	n=102
Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)	<input type="text" value="10.8"/>	10.8%	
Grundschulen (G)	<input type="text" value="20.6"/>	20.6%	
Grundschulen mit Integrierter Sonderpädagogik (G/ISP)	<input type="text" value="36.3"/>	36.3%	
Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit Integrierter Sonderpädagogik (HRSGe/)	<input type="text" value="2"/>	2%	

3.2) Bitte wählen Sie Ihr Kernfach / 1. Unterrichtsfach aus dem Menü

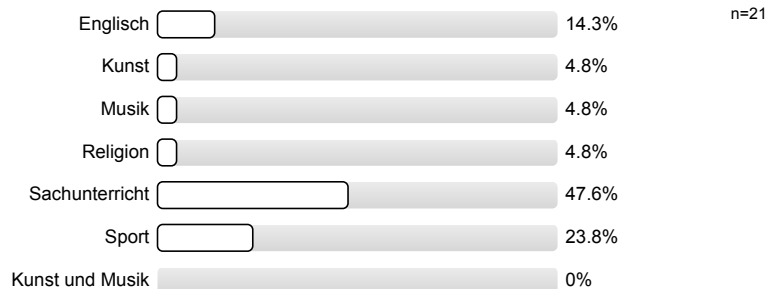
Englisch	<input type="text" value="11.6"/>	11.6%	n=43
Biologie	<input type="text" value="11.6"/>	11.6%	
Chemie	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Deutsch	<input type="text" value="30.2"/>	30.2%	
Geschichte	<input type="text" value="14"/>	14%	
Mathematik	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Physik	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Religion	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Sozialwissenschaften	<input type="text" value="9.3"/>	9.3%	
Sport	<input type="text" value="11.6"/>	11.6%	
Spanisch	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	

3.3) Bitte wählen Sie Ihr Nebenfach / 2. Unterrichtsfach aus dem Menü

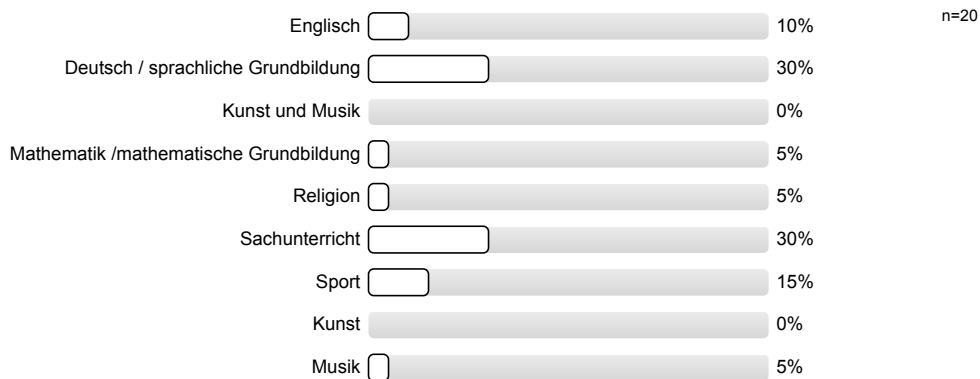
Englisch	<input type="text" value="9.3"/>	9.3%	n=43
Biologie	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Chemie	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Deutsch	<input type="text" value="9.3"/>	9.3%	
Geschichte	<input type="text" value="11.6"/>	11.6%	
Latein	<input type="text" value="18.6"/>	18.6%	
Mathematik	<input type="text" value="9.3"/>	9.3%	
Unterrichtsfach Pädagogik	<input type="text" value="4.7"/>	4.7%	
Philosophie	<input type="text" value="4.7"/>	4.7%	
Religion	<input type="text" value="2.3"/>	2.3%	
Sozialwissenschaften	<input type="text" value="11.6"/>	11.6%	



## 3.4) Bitte wählen Sie Ihr 3. Unterrichtsfach / Lernbereich aus dem Menü



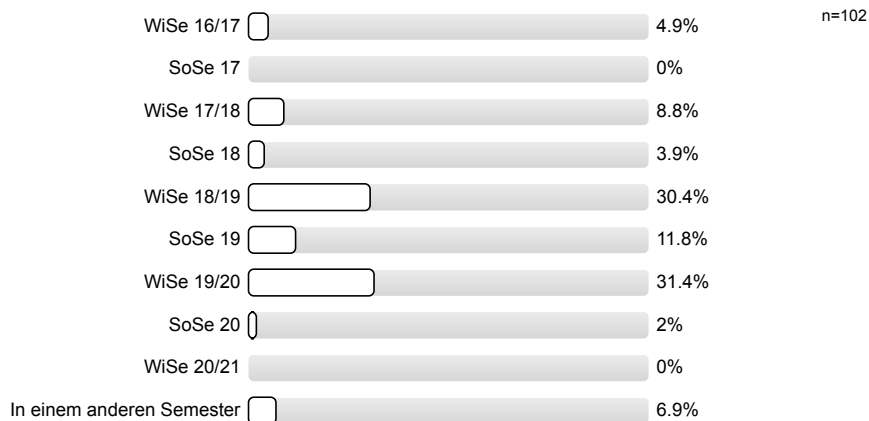
## 3.5) Bitte wählen Sie Ihr Schwerpunktfach aus dem Menü



## 3.6) Bitte wählen Sie Ihr 3. Unterrichtsfach / Lernbereich aus dem Menü



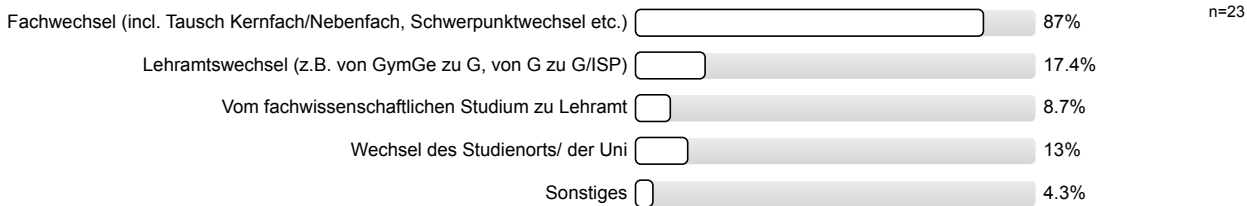
## 3.7) In welchem Semester haben Sie Ihr Bachelor-Studium aufgenommen?



3.8) **Haben sich Ihr Studiengang oder Ihre Studienfächer seit Aufnahme des BA-Studiums geändert?**



3.9) **Was hat sich genau geändert?**  
*Mehrfachnennungen sind möglich.*

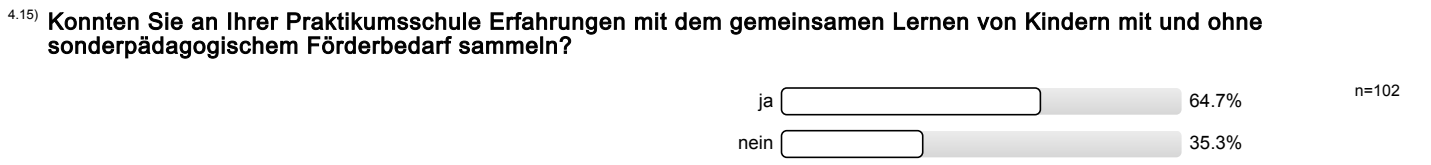
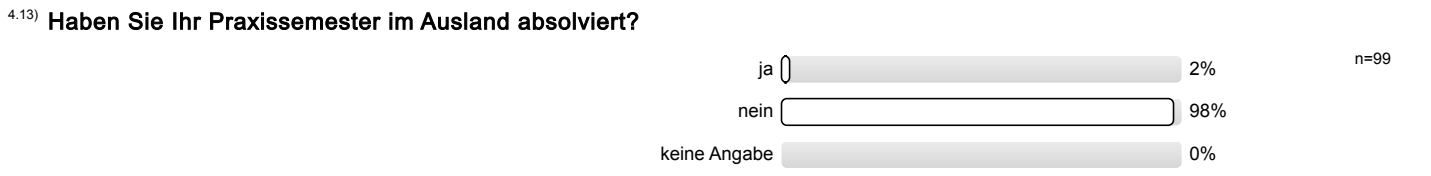
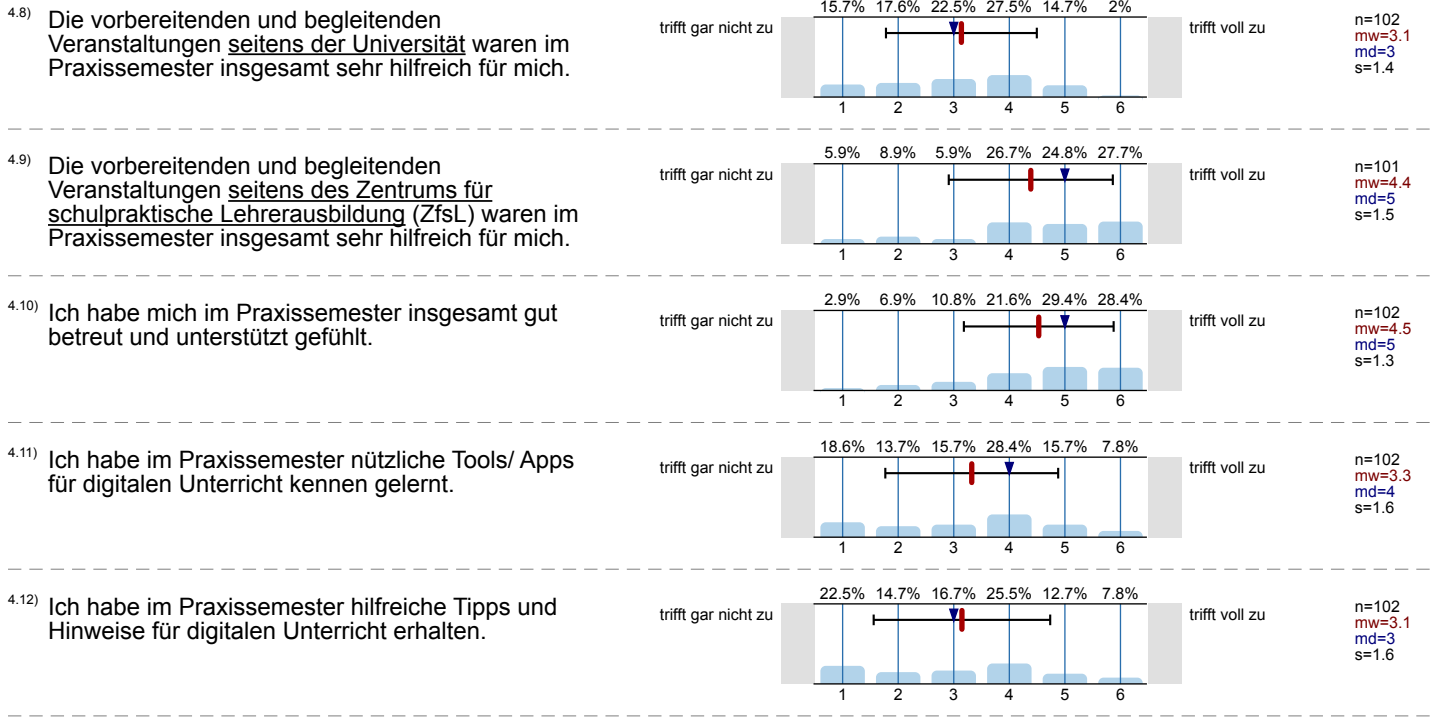


3.10) **Haben Sie an der BiSEd-Studierendenbefragung kurz vor dem Praxissemester (Ende Sommersemester 2022) teilgenommen?**

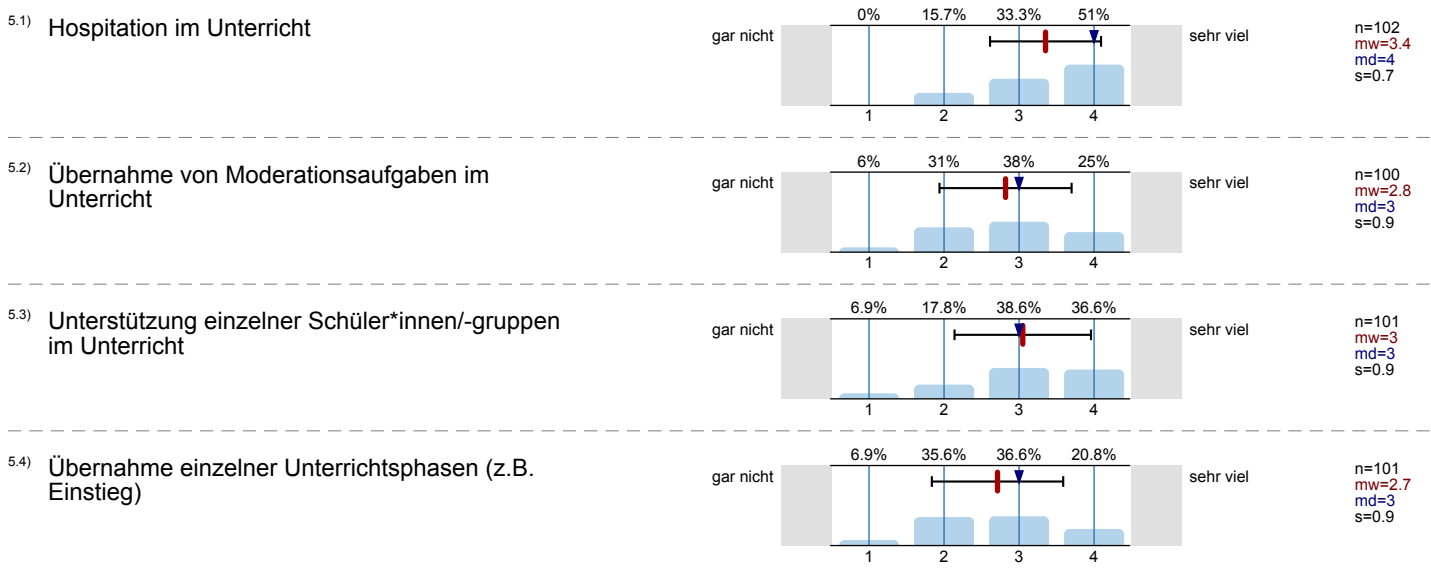


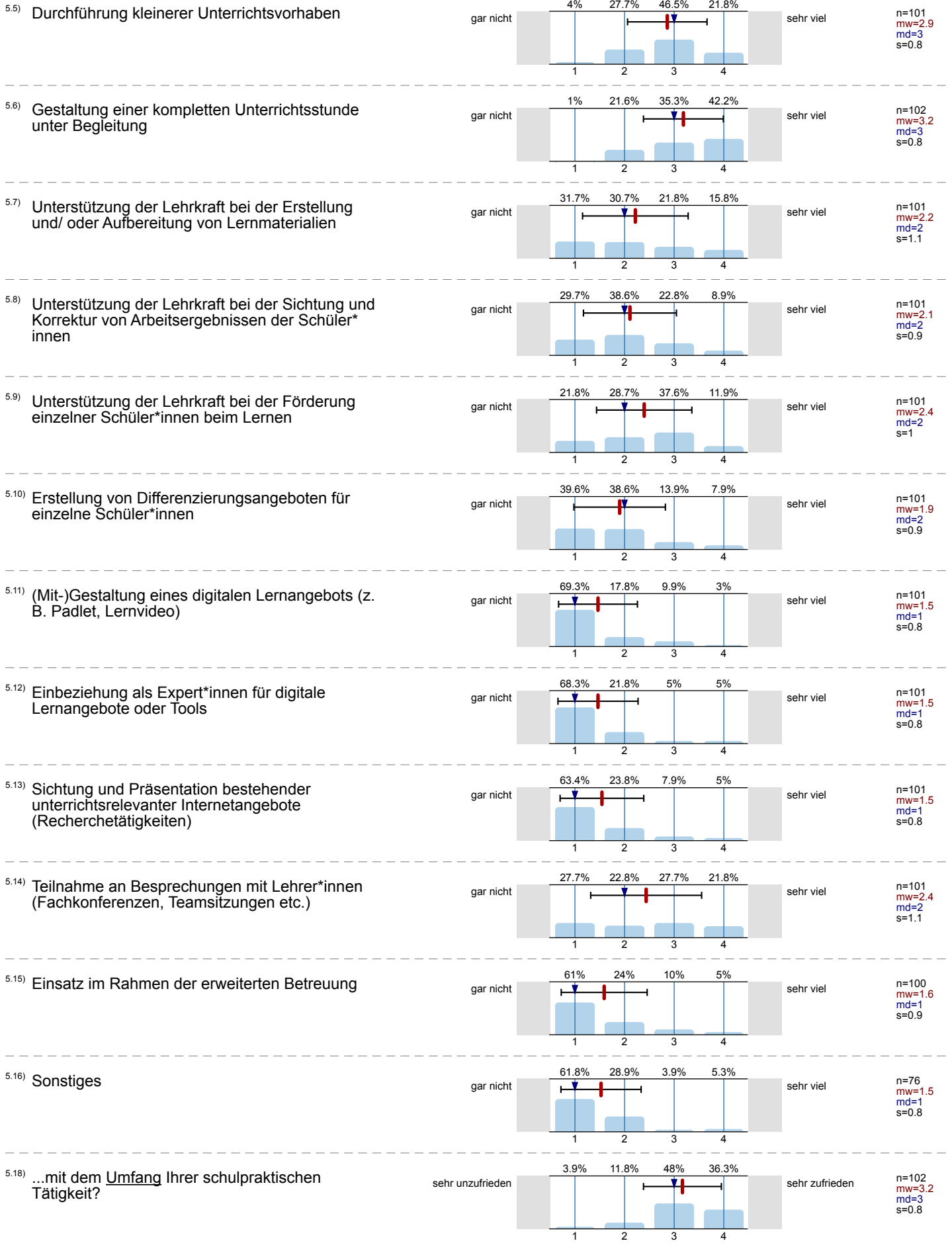
**4. Lerngewinn und Erfahrungen im Praxissemester**

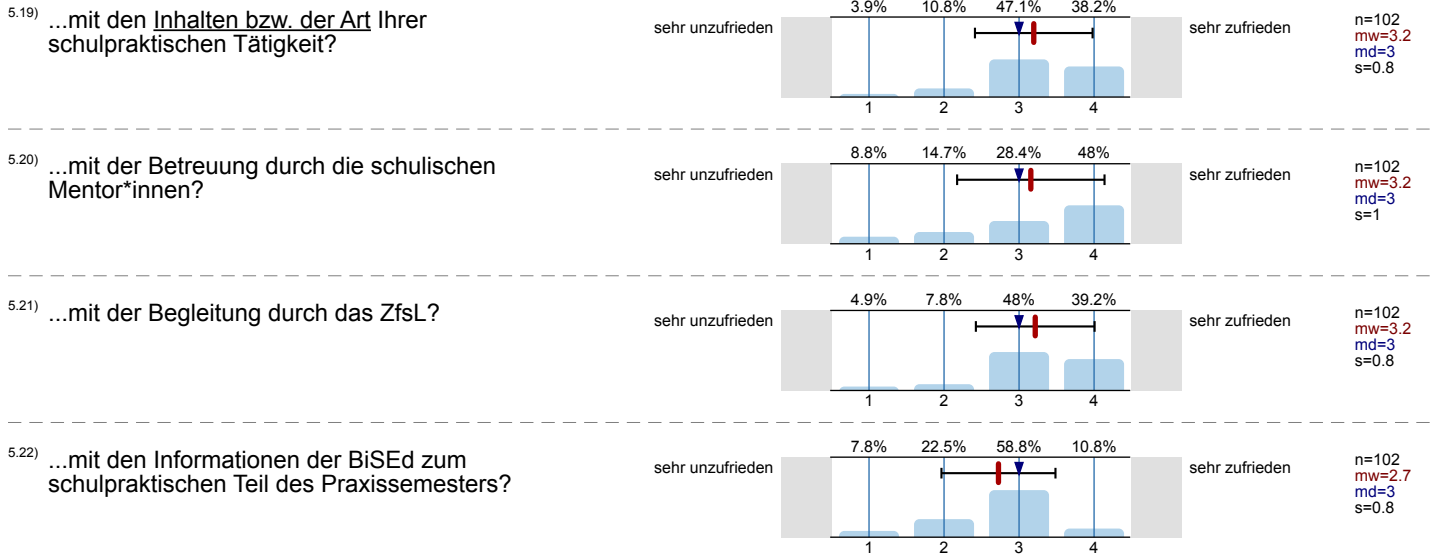




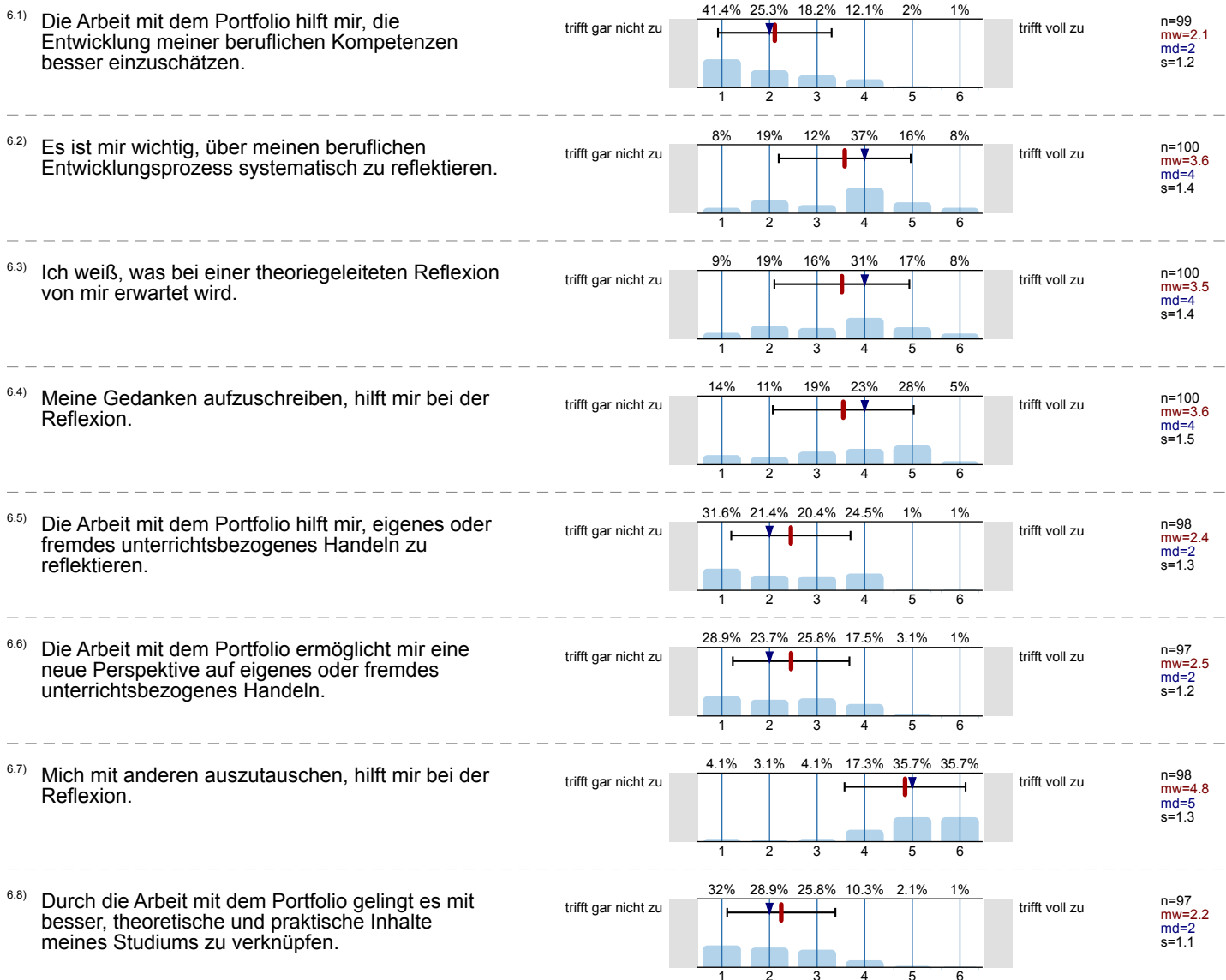
**5. Tätigkeiten an der Praktikumschule**



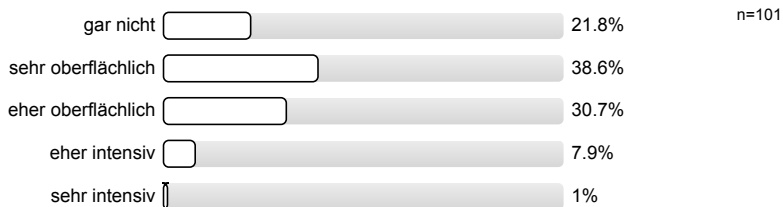




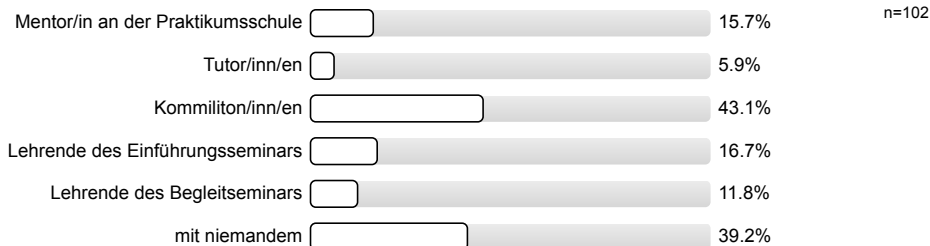
### 6. Bielefelder Portfolio Praxisstudien



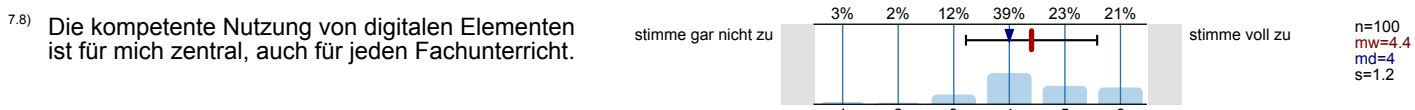
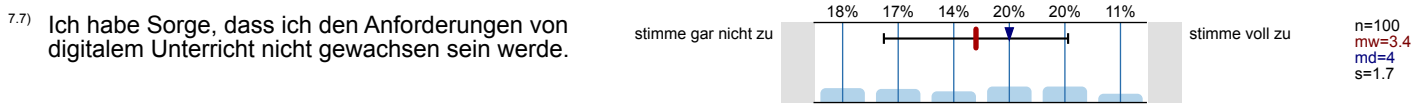
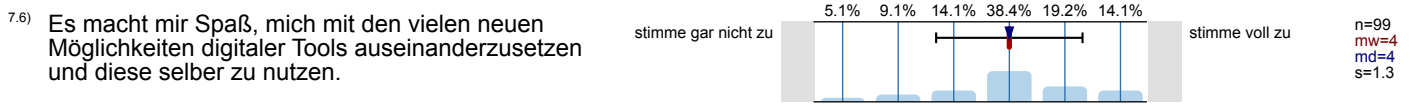
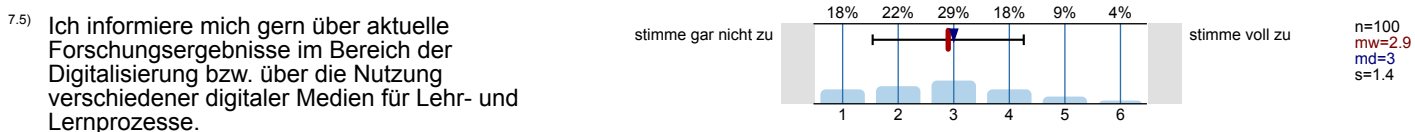
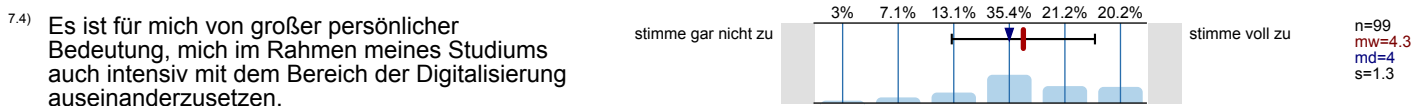
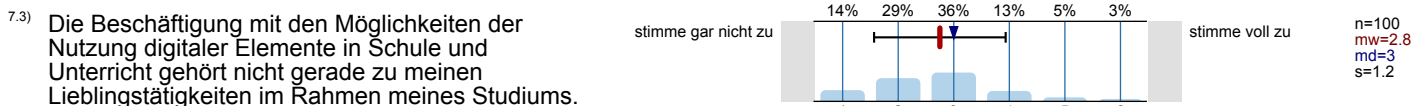
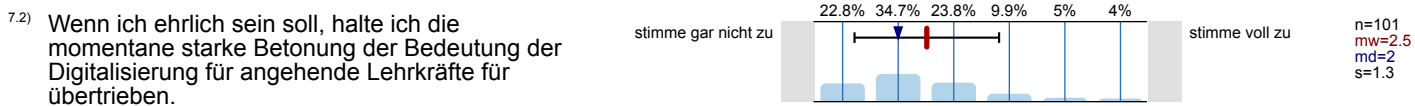
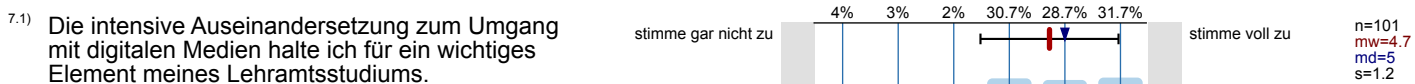
6.9) **Wie intensiv haben Sie sich bisher mit den Inhalten Ihres Portfolios auseinandergesetzt?**



6.10) **Mit wem haben Sie über die Inhalte Ihres Portfolios gesprochen? (Mehrfachnennungen sind möglich)**



**7. Digitalisierung im Lehramtsstudium**



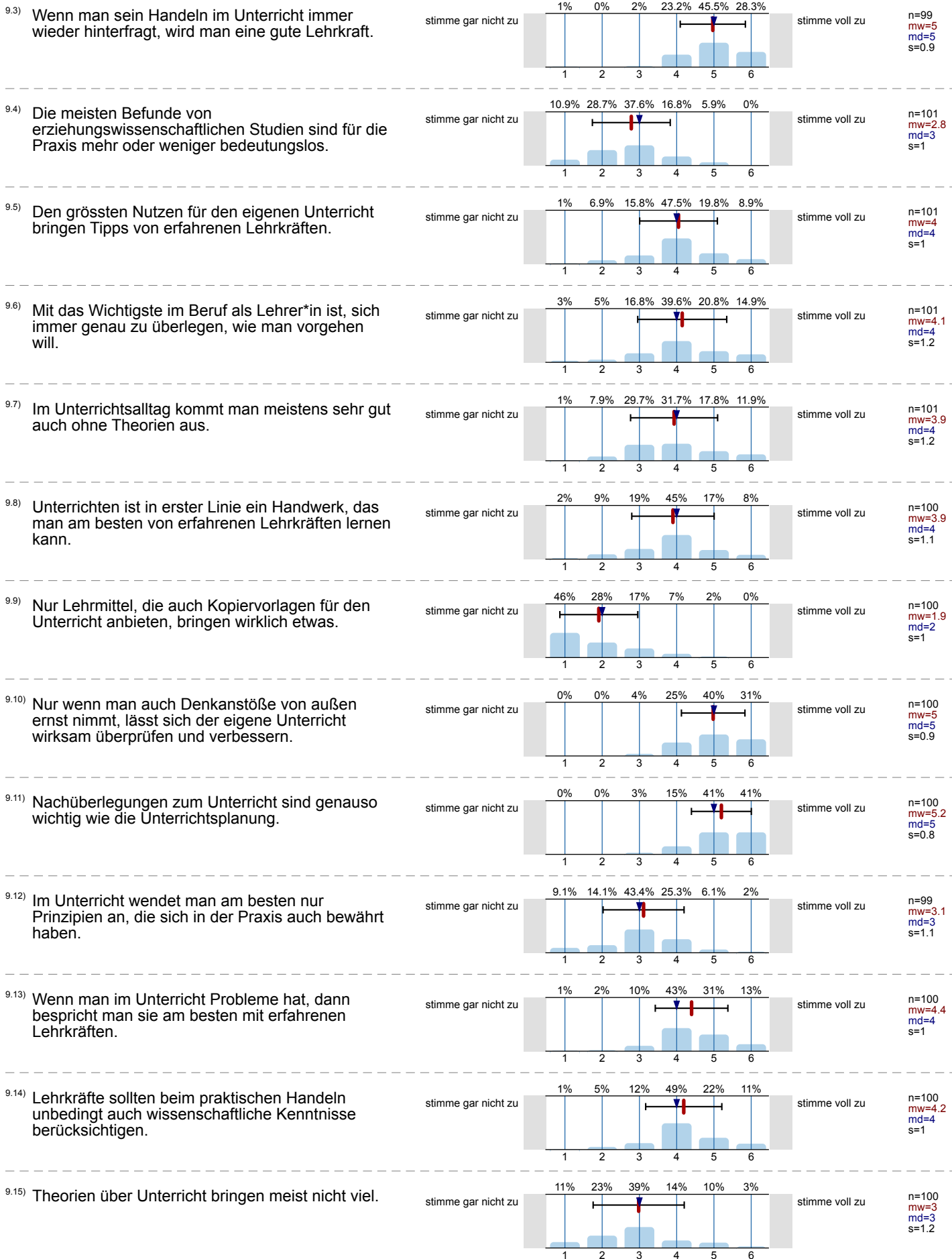
8. Inklusive Lernsettings

8.1) Schüler*innen, die einen individuellen Förderplan brauchen, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.		stimme voll zu	n=101 mw=4.3 md=4 s=1.2
8.2) Schüler*innen, die an den Leistungsanforderungen häufig scheitern, sollten in der Regelklasse bleiben und nicht an eine Förderschule wechseln.		stimme voll zu	n=98 mw=3.5 md=4 s=1.3
8.3) Ich habe die Sorge, dass es schwierig wird, allen Schüler*innen in einem inklusiven Unterricht die entsprechende Aufmerksamkeit zu geben.		stimme voll zu	n=100 mw=5.3 md=6 s=1
8.4) Auch Schüler*innen, die unkonzentriert sind, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.		stimme voll zu	n=99 mw=4.5 md=5 s=1.1
8.5) Ich habe die Sorge, dass ich gestresster sein werde, wenn ich Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in meiner Klasse habe.		stimme voll zu	n=98 mw=4.4 md=5 s=1.5
8.6) Schüler*innen, die alternative Kommunikationssysteme (z.B.: Braille, Blindenschrift, Gebärdensprache) benötigen, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.		stimme voll zu	n=98 mw=3.7 md=4 s=1.5
8.7) Ich habe die Sorge, dass sich mein Arbeitspensum erhöhen wird, wenn ich Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in meiner Klasse habe.		stimme voll zu	n=100 mw=4.7 md=5 s=1.3
8.8) Ich habe die Sorge, dass ich nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfüge, um Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gut unterrichten zu können.		stimme voll zu	n=100 mw=4.7 md=5 s=1.2
8.9) Schüler*innen, die sich schwertun, ihre Gedanken verbal auszudrücken, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.		stimme voll zu	n=99 mw=4.8 md=5 s=1.1
8.10) Ich habe die Sorge, dass Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf von den übrigen Schüler*innen der Klasse nicht akzeptiert werden.		stimme voll zu	n=100 mw=3.3 md=3 s=1.5

9. Theorie-Praxis-Verhältnis

9.1) Wenn ich ehrlich sein soll, sind mir theoretische Vorstellungen über Erziehung, Schule und Unterricht manchmal eher gleichgültig.		stimme voll zu	n=101 mw=2.9 md=3 s=1.4
9.2) Am Besten orientiert man sich an Konzepten von anderen Lehrkräften.		stimme voll zu	n=101 mw=3.2 md=3 s=1.1





## 10. Auslandserfahrungen und studienbezogener Auslandsaufenthalt

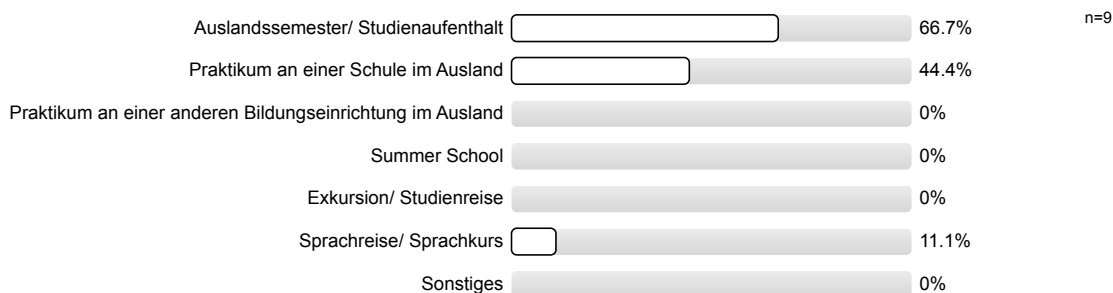
10.1) **Haben Sie vor Ihrem Studium einen längeren Zeitraum (4 Wochen oder mehr) im Ausland verbracht - abgesehen von Urlaubsreisen - z.B. im Rahmen eines Schüleraustausches, als Au Pair, Work & Travel o.ä.?**



10.2) **Haben Sie während Ihres Studiums einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert?**



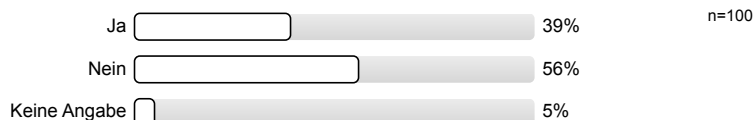
10.3) **Bitte geben Sie nachfolgend an, welche Arten eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts Sie absolviert haben. (Mehrfachnennungen sind möglich)**



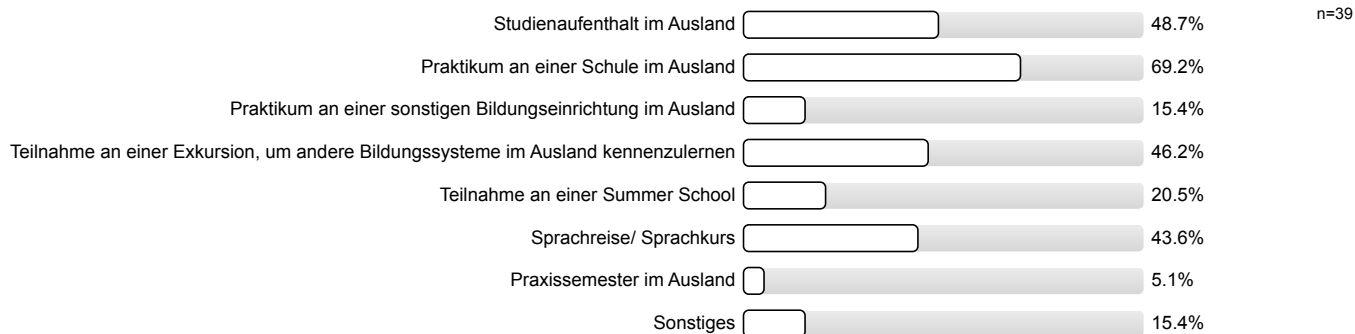
10.4) **Haben Sie einen der angegebenen Auslandsaufenthalte im Rahmen der Orientierenden Praxisstudie mit Eignungsreflexion (OPSE) oder der Berufsfeldbezogenen Praxisstudie (BPSt) absolviert?**



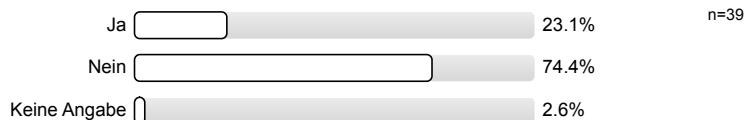
10.5) **Können Sie sich vorstellen, im Laufe Ihres Studiums oder nach Beendigung Ihres Studiums (z.B. zwischen Studienende und Vorbereitungsdienst) einen (weiteren) studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu absolvieren?**



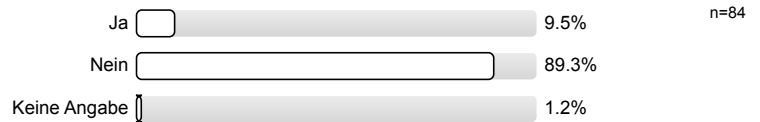
10.6) **Welche der folgenden Möglichkeiten sind für Sie dabei von Interesse? (Mehrfachantworten sind möglich)**



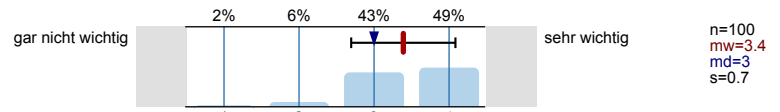
10.7) **Planen Sie bereits konkret einen (weiteren) studienbezogenen Auslandsaufenthalt?**



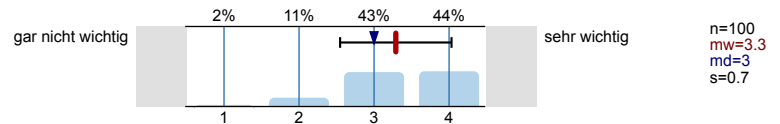
10.8) **Haben Sie bereits einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt geplant, der sich aber - z.B. aufgrund der Corona-Pandemie - nicht realisieren ließ?**



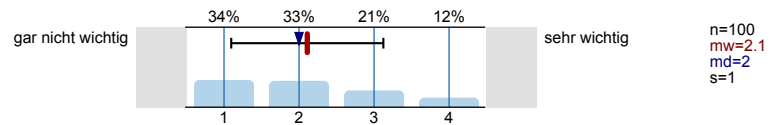
10.9) **...die Fähigkeit, andere Kulturen zu kennen und zu verstehen, für Ihre spätere berufliche Tätigkeit?**



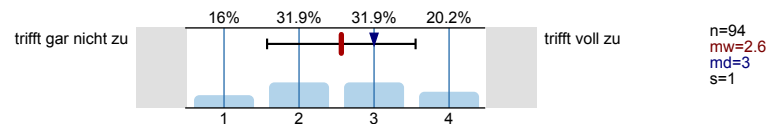
10.10) **...Elemente in Ihrem Studium (einschließlich Praxisstudien), in denen kulturelle Heterogenität explizit thematisiert wird?**



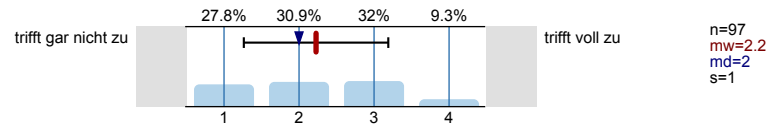
10.11) **...einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt (Studienaufenthalt oder Praktikum)?**



10.12) **Studienbezogene Auslandsaufenthalte während des Lehramtsstudiums sind im Vergleich zu anderen Studiengängen schwieriger durchzuführen.**

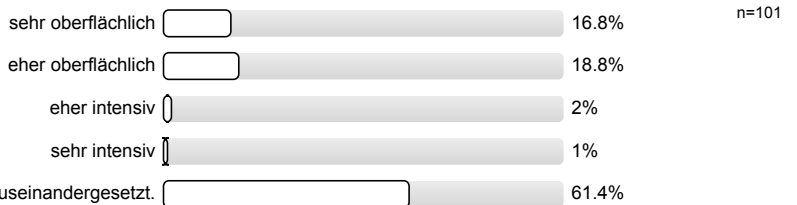


10.13) **Warum überhaupt ins Ausland gehen? Interkulturelle Kompetenz kann man auch an vielen Stadtteilschulen in Bielefeld erwerben.**



11. Promotion im Kontext Lehrer\*innenbildung

11.1) **Wie intensiv haben Sie sich bisher mit der Option Promotion auseinandergesetzt?**

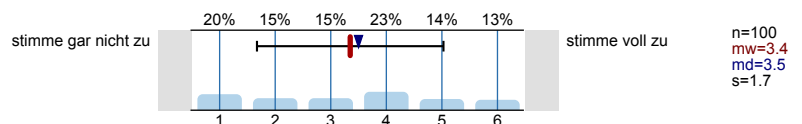


11.3) **Planen Sie bereits konkret eine Promotion?**

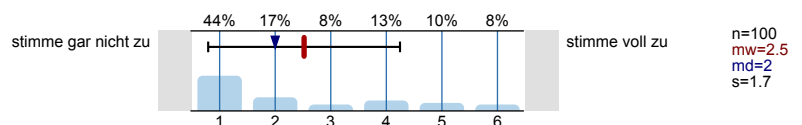


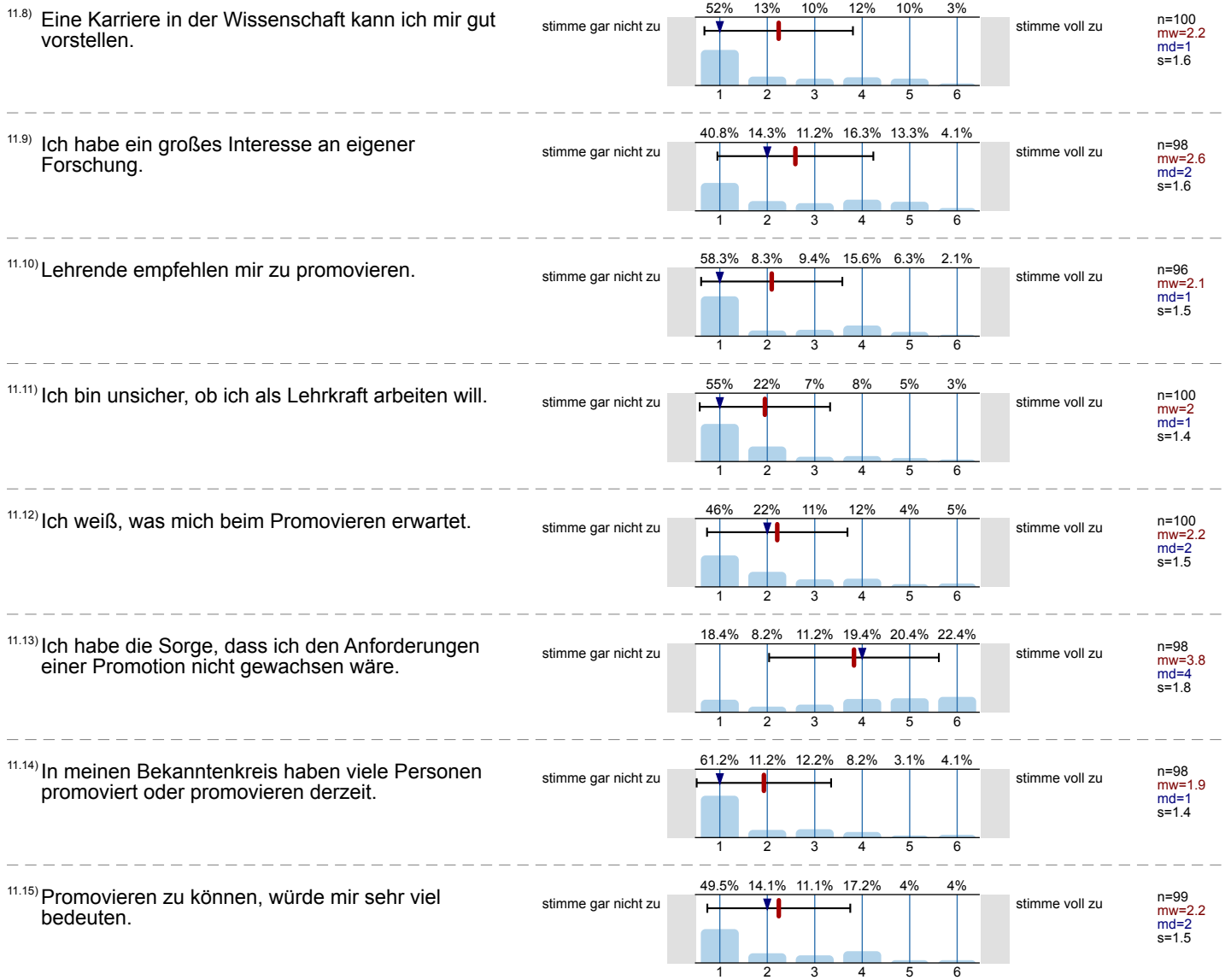
11.5) **Zu welchem Zeitpunkt planen Sie zu promovieren?** Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

11.6) **Mich intensiv mit einem Forschungsthema auseinanderzusetzen, macht mir Spaß.**

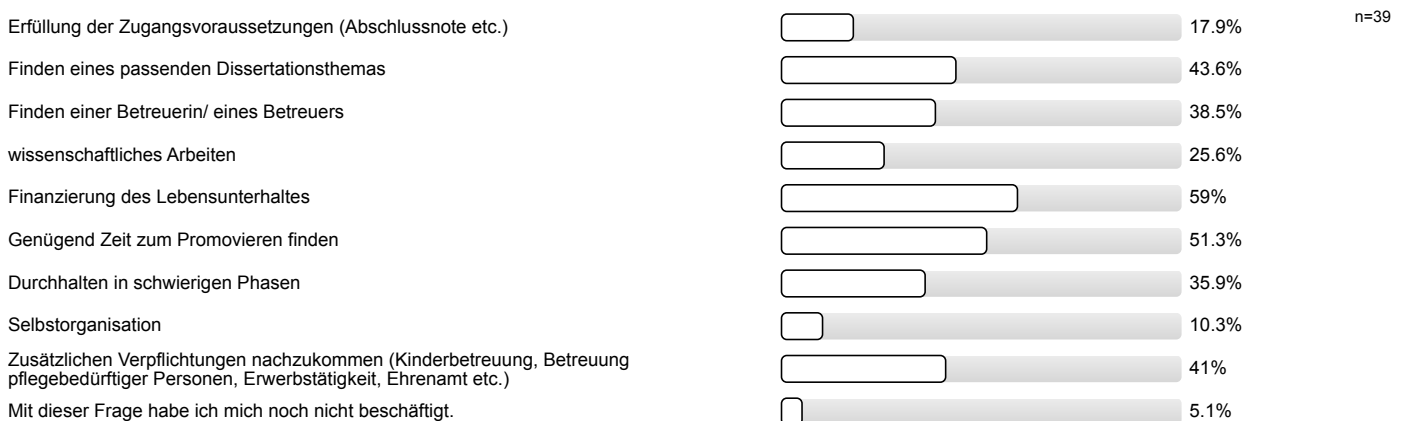


11.7) **Eine Promotion an der Universität ist für mich eine interessante Alternative zur Tätigkeit als Lehrkraft an der Schule.**

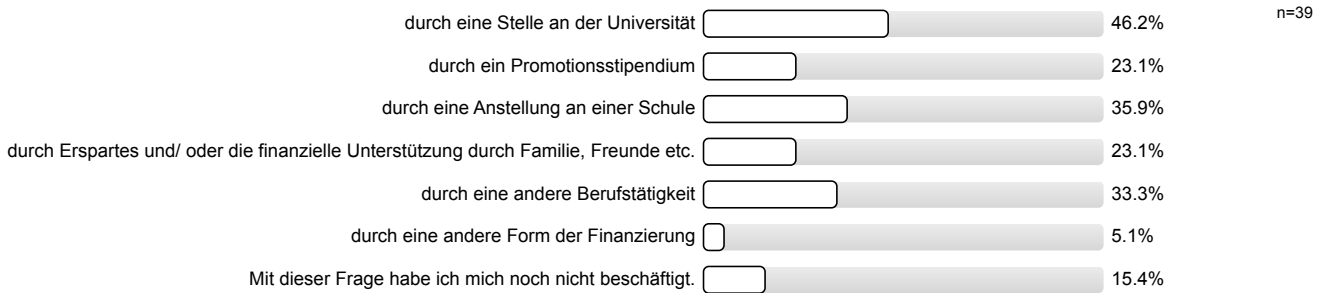




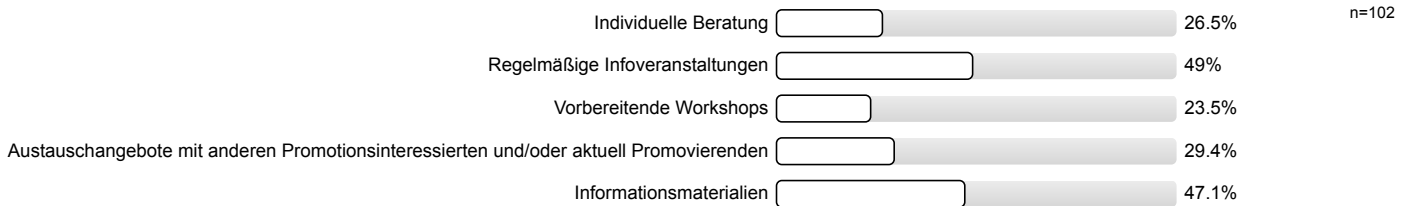
11.16) Welche Herausforderungen sehen Sie für sich persönlich bei einem eventuellen Promotionsvorhaben? (Mehrfachnennungen sind möglich)



11.17) **Wie würden Sie idealerweise Ihren Lebensunterhalt während der Promotionszeit finanzieren?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

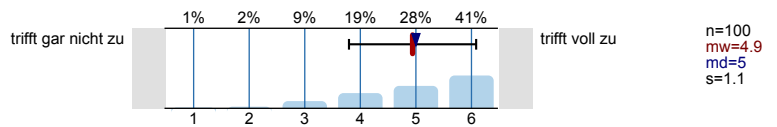


11.18) **Was würden Sie sich von der BiSEd im Hinblick auf die Option Promotion wünschen?**  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

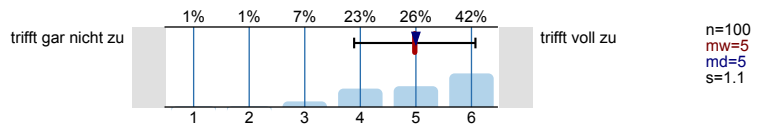


12. Integration und Inklusion im Studium

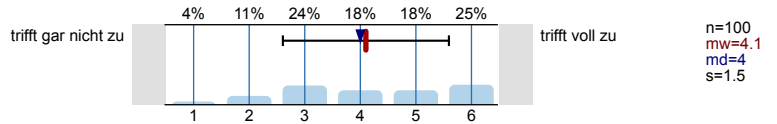
12.1) Meine Kontakte zu anderen Studierenden spielen für mich im Studium eine große Rolle.



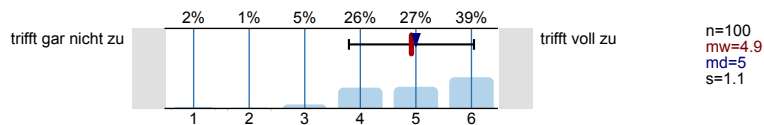
12.2) Ich halte es für sehr wichtig, gute Beziehungen zu anderen Studierenden zu haben.



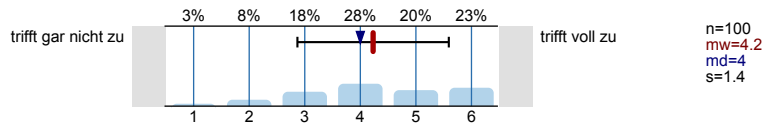
12.3) Auch in meiner Freizeit treffe ich mich regelmäßig mit Studierenden aus meinem Studiengang.



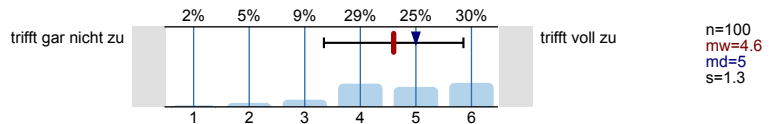
12.4) Wenn ich im Studium Hilfe brauche, kenne ich eine Reihe von Kommiliton\*innen, an die ich mich wenden kann.



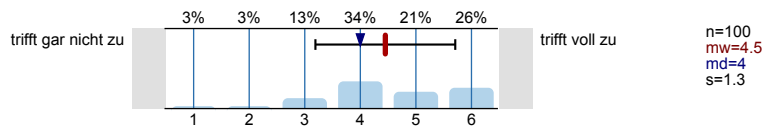
12.5) In meinem Studium ist es mir wichtig, viel mit meinen Kommiliton\*innen zusammenzuarbeiten.



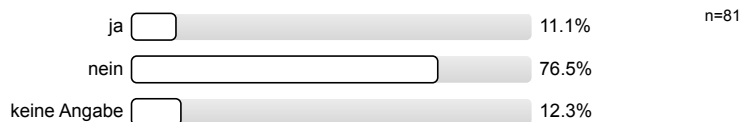
12.6) Ich kenne viele KommilitonInnen, mit denen ich über fachspezifische Fragen reden kann.



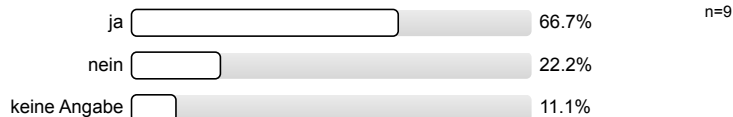
12.7) Mir ist es während meines bisherigen Studiums gut gelungen, Kontakte zu anderen Studierenden aufzubauen.



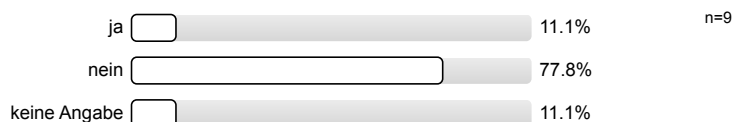
12.8) **Gibt es bei Ihnen körperliche und / oder psychische Beeinträchtigungen (z.B. Mobilitätsbeeinträchtigungen, chronische Erkrankungen wie Rheuma, psychische Erkrankungen wie Depressionen, Teilleistungsstörungen wie LRS)?**



12.9) **Wirken sich diese Beeinträchtigungen negativ auf Ihr Studium aus?**

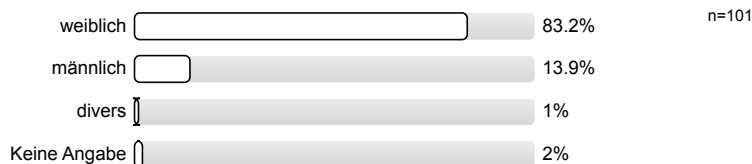


12.11) **Haben Sie aufgrund der Beeinträchtigung/en Benachteiligungserfahrungen an der Universität gemacht?**

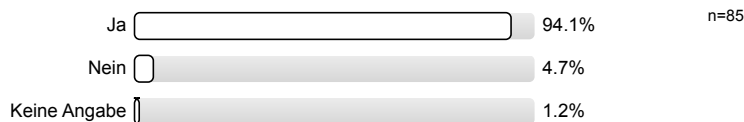


### 13. Weitere Angaben

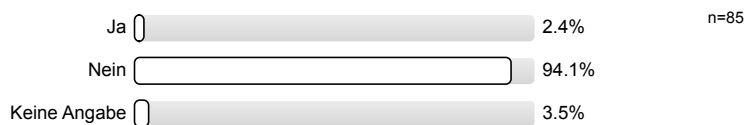
13.1) **Sie sind...**



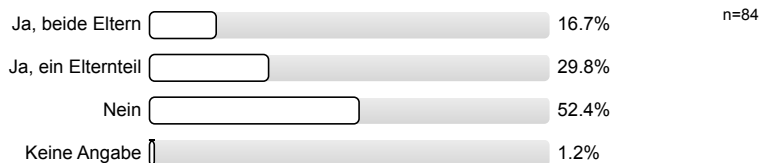
13.2) **Ist Deutsch Ihre Muttersprache bzw. Erstsprache?**



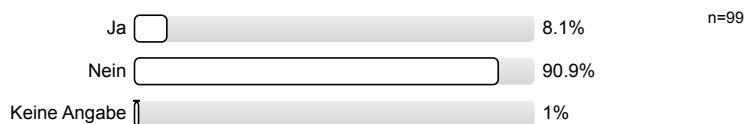
13.3) **Haben Sie mehr als eine Mutter- bzw. Erstsprache?**



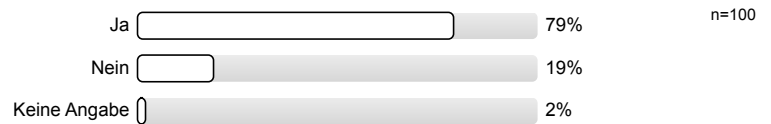
13.4) **Haben Ihre Eltern einen Hochschulabschluss (Universität oder FH)?**



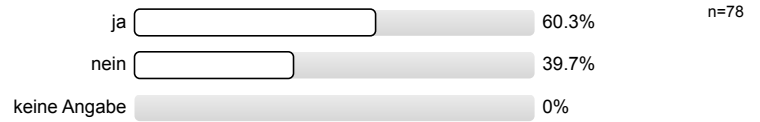
13.5) **Sind Sie für die Betreuung eines oder mehrerer Kinder (mit-)verantwortlich oder übernehmen Sie Aufgaben in der Betreuung pflegebedürftiger Personen (z. B. von Angehörigen)?**



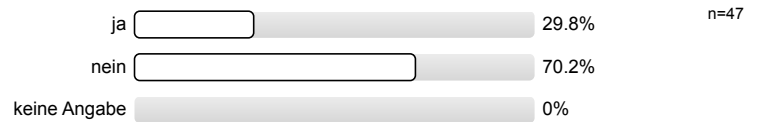
13.6) **Üben Sie neben dem Studium noch eine Erwerbstätigkeit aus?**



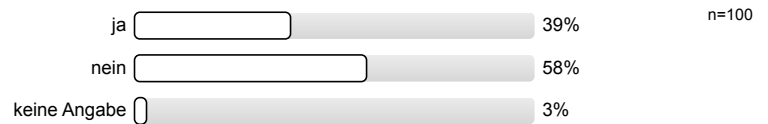
13.8) **Handelt es sich hierbei um eine studien- oder berufsbezogene Tätigkeit im Kontext von Bildung und Erziehung (z.B. Vertretungsunterricht, Nachhilfe, Betreuung im schulischen Ganztage) oder Kinder- und Jugendarbeit?**



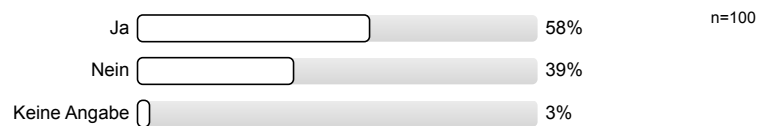
13.9) **Sind Sie als Vertretungslehrer\*in an einer Schule tätig?**



13.11) **Sind Sie ehrenamtlich tätig?**



13.13) **Hatten Sie im Praxissemester Probleme, Ihren zusätzlichen Verpflichtungen (Kinderbetreuung, Betreuung pflegebedürftiger Personen, Erwerbstätigkeit, Ehrenamt etc.) nachzukommen?**

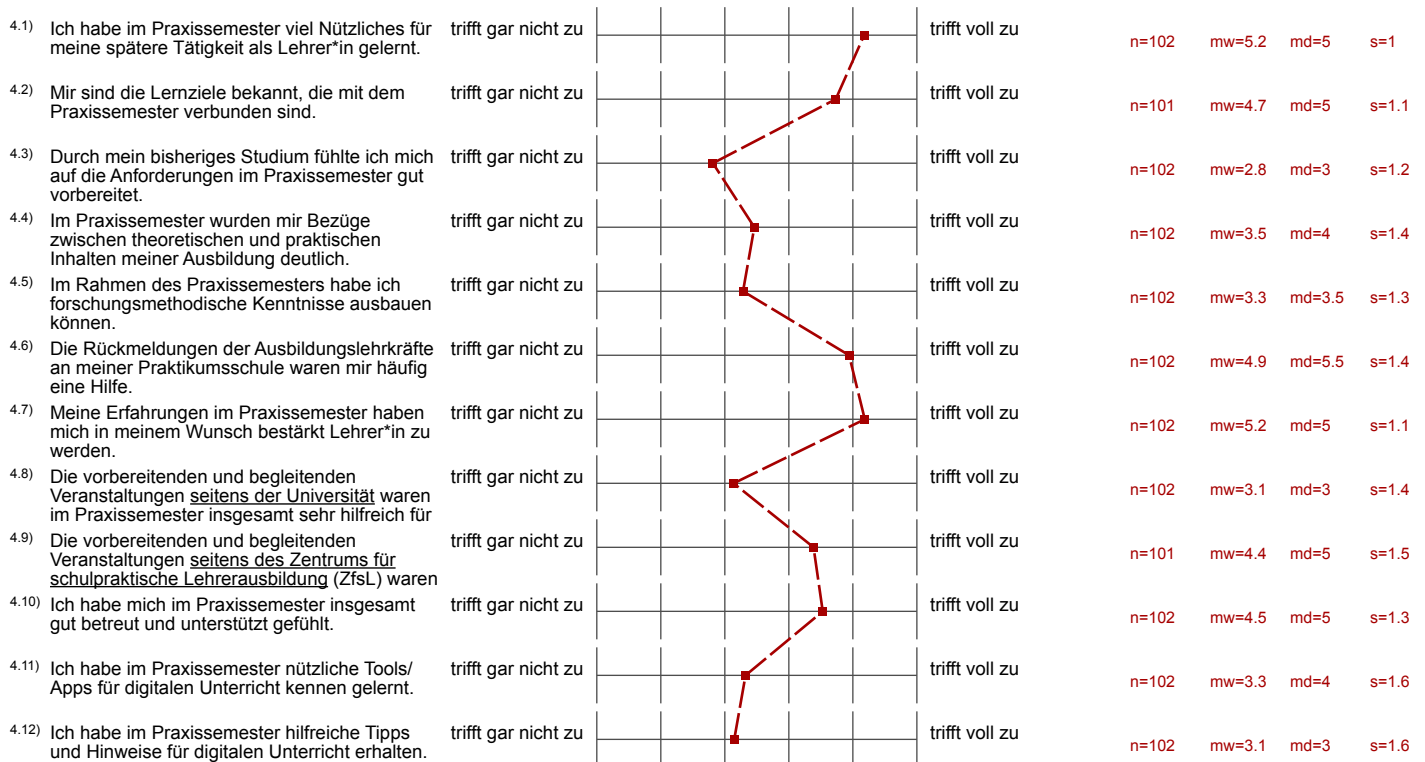


# Profilinie

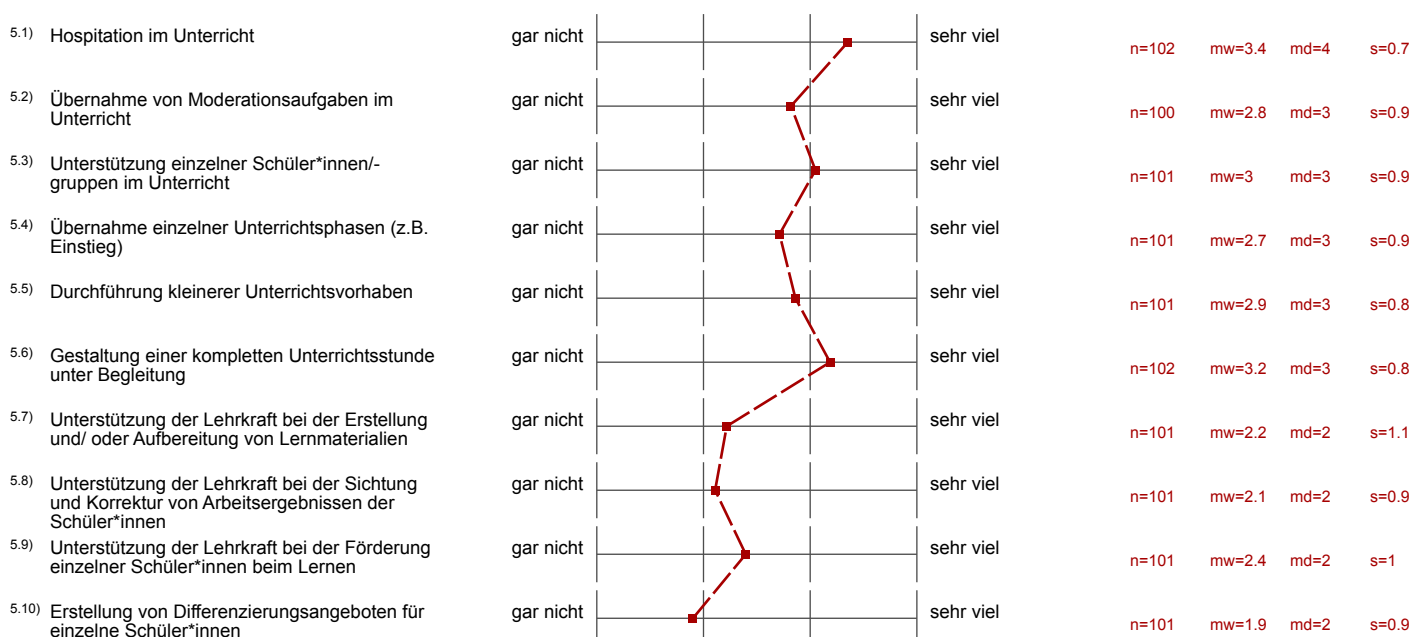
Teilbereich: Bielefeld School of Education  
 Name der/des Lehrenden: BiSEd-Studierendenbefragung  
 Titel der Lehrveranstaltung: t4\_RPS  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert

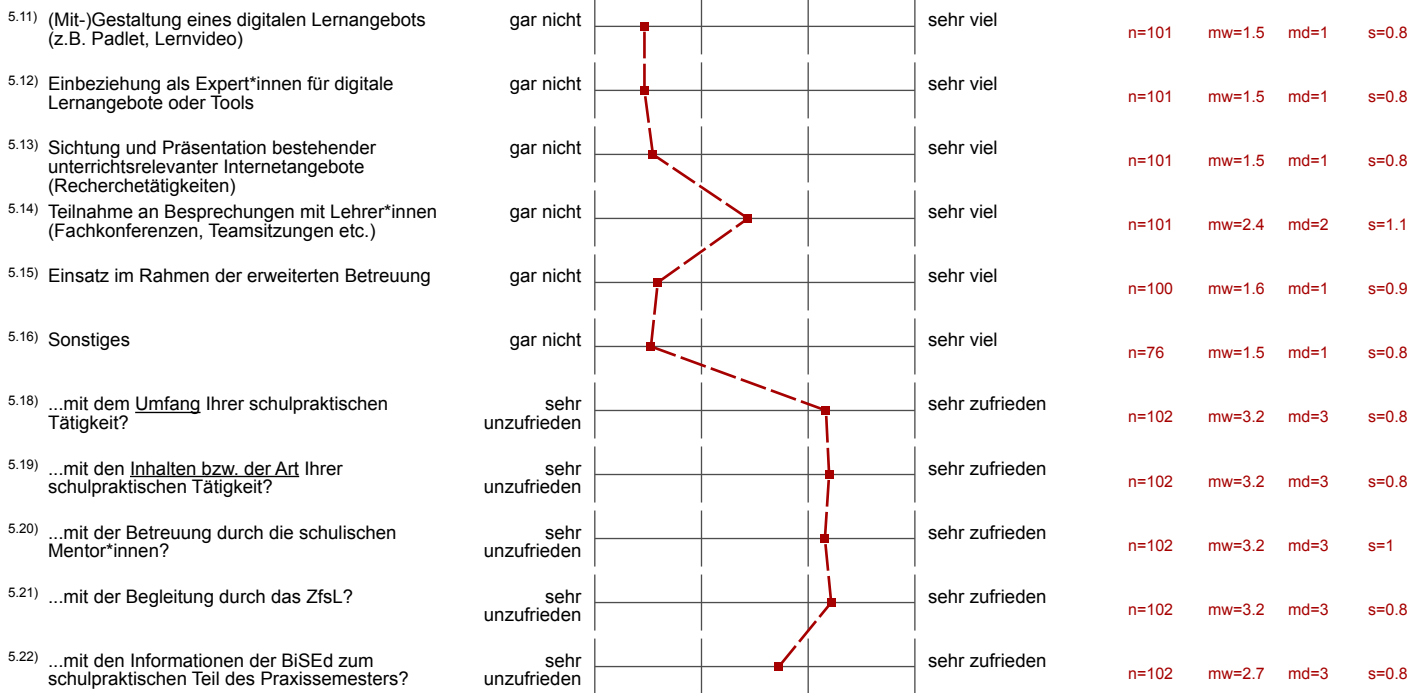
## 4. Lerngewinn und Erfahrungen im Praxissemester



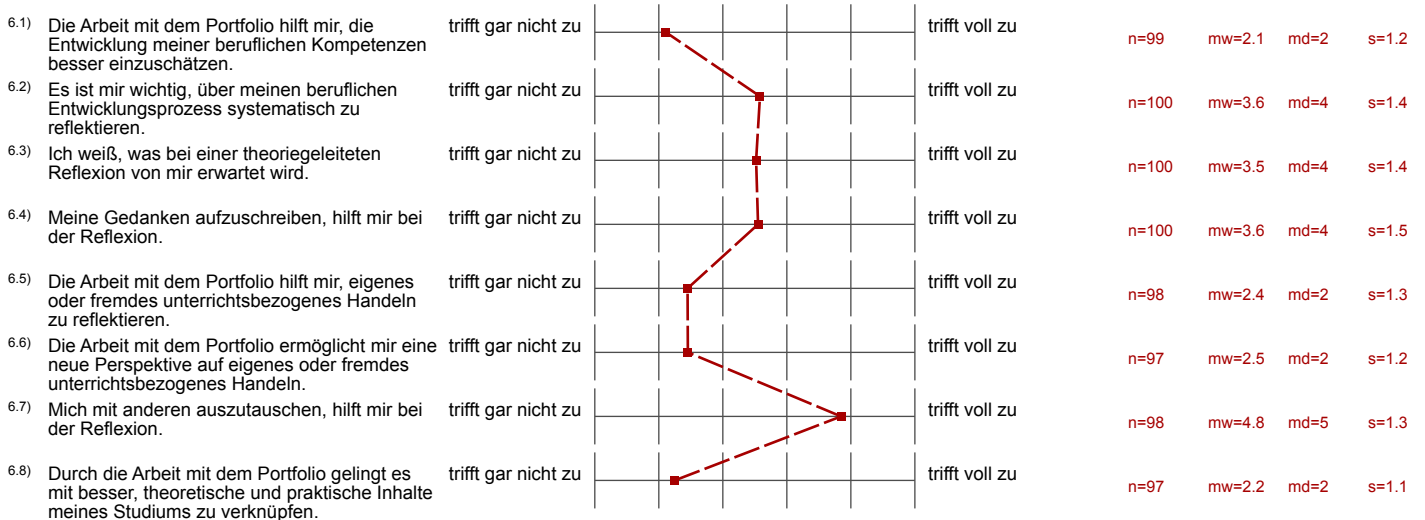
## 5. Tätigkeiten an der Praktikumsschule



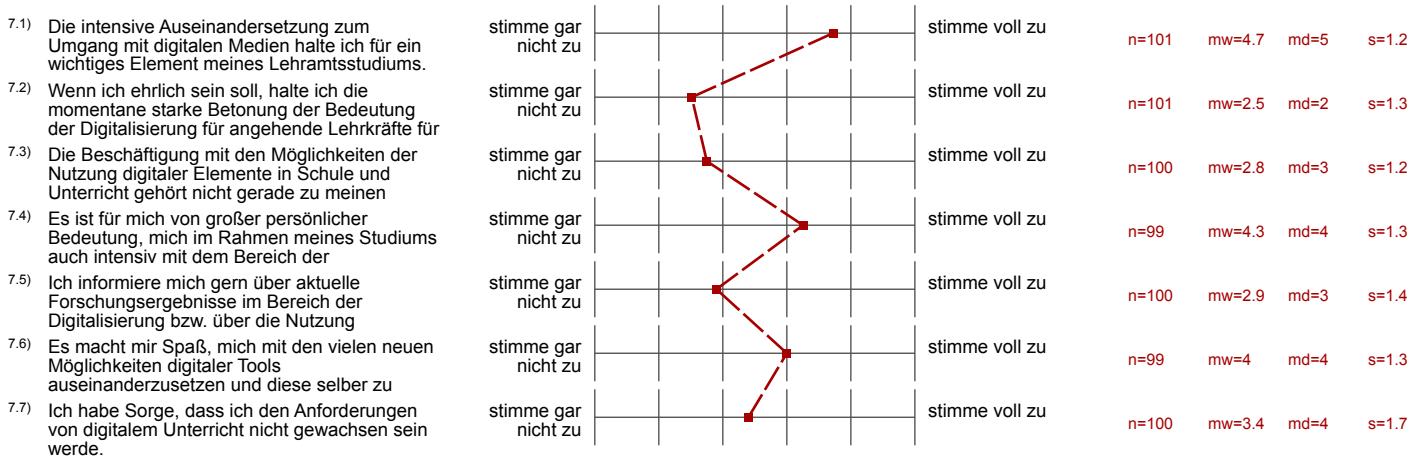




### 6. Bielefelder Portfolio Praxisstudien



### 7. Digitalisierung im Lehramtsstudium



7.8) Die kompetente Nutzung von digitalen Elementen ist für mich zentral, auch für jeden Fachunterricht.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=4.4	md=4	s=1.2
--	---------------------	--	----------------	-------	--------	------	-------

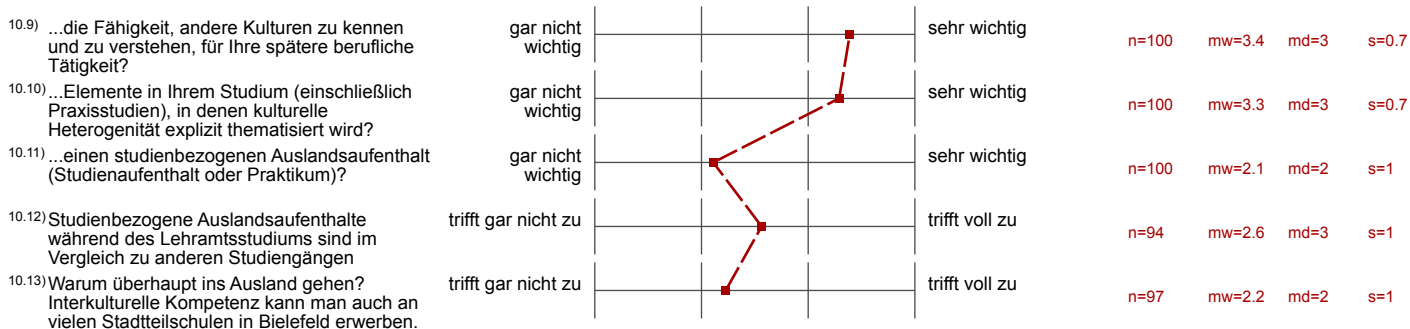
### 8. Inklusive Lernsettings

8.1) Schüler*innen, die einen individuellen Förderplan brauchen, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=4.3	md=4	s=1.2
8.2) Schüler*innen, die an den Leistungsanforderungen häufig scheitern, sollten in der Regelklasse bleiben und nicht an	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=98	mw=3.5	md=4	s=1.3
8.3) Ich habe die Sorge, dass es schwierig wird, allen Schüler*innen in einem inklusiven Unterricht die entsprechende Aufmerksamkeit	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=5.3	md=6	s=1
8.4) Auch Schüler*innen, die unkonzentriert sind, sollten gemeinsam mit allen anderen unterrichtet werden.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=99	mw=4.5	md=5	s=1.1
8.5) Ich habe die Sorge, dass ich gestresster sein werde, wenn ich Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in meiner	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=98	mw=4.4	md=5	s=1.5
8.6) Schüler*innen, die alternative Kommunikationssysteme (z.B.: Braille Blindenschrift, Gebärdensprache) benötigen,	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=98	mw=3.7	md=4	s=1.5
8.7) Ich habe die Sorge, dass sich mein Arbeitspensum erhöhen wird, wenn ich Schüler*innen mit sonderpädagogischem	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=4.7	md=5	s=1.3
8.8) Ich habe die Sorge, dass ich nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen werde, um Schüler*innen mit	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=4.7	md=5	s=1.2
8.9) Schüler*innen, die sich schwertun, ihre Gedanken verbal auszudrücken, sollten gemeinsam mit allen andern unterrichtet	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=99	mw=4.8	md=5	s=1.1
8.10) Ich habe die Sorge, dass Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf von den übrigen Schüler*innen der Klasse nicht	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=3.3	md=3	s=1.5

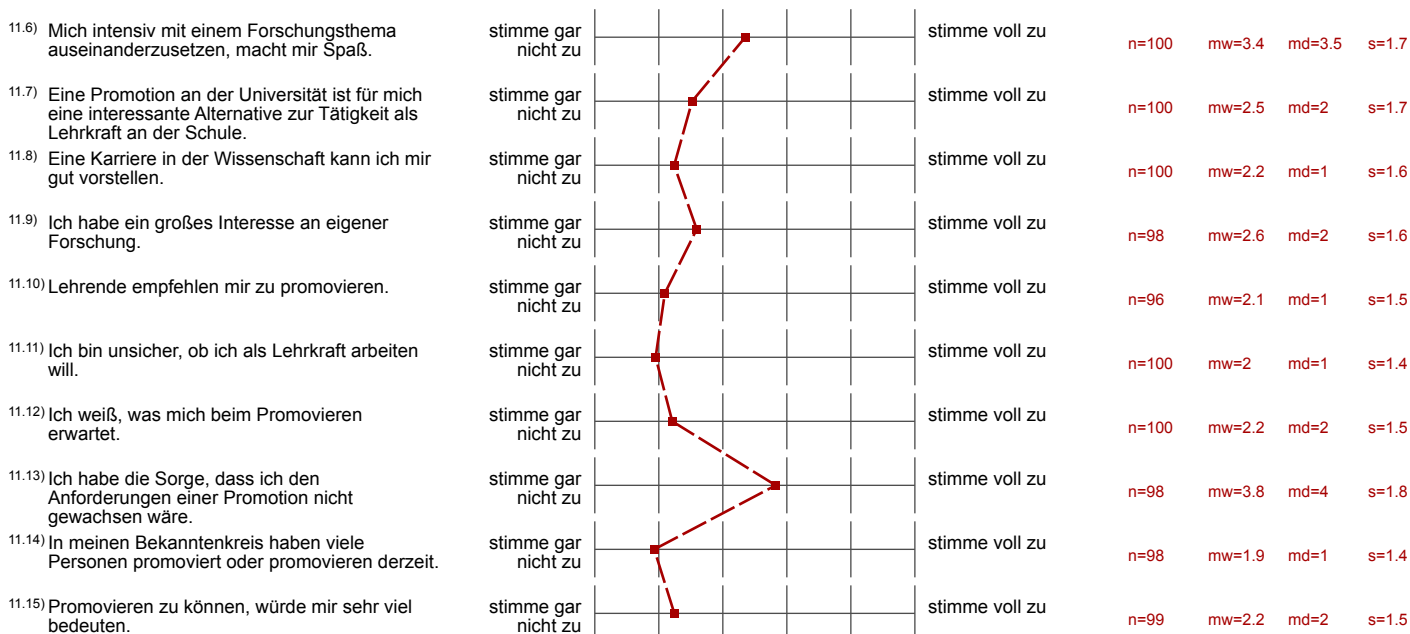
### 9. Theorie-Praxis-Verhältnis

9.1) Wenn ich ehrlich sein soll, sind mir theoretische Vorstellungen über Erziehung, Schule und Unterricht manchmal eher	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=2.9	md=3	s=1.4
9.2) Am Besten orientiert man sich an Konzepten von anderen Lehrkräften.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=3.2	md=3	s=1.1
9.3) Wenn man sein Handeln im Unterricht immer wieder hinterfragt, wird man eine gute Lehrkraft.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=99	mw=5	md=5	s=0.9
9.4) Die meisten Befunde von erziehungswissenschaftlichen Studien sind für die Praxis mehr oder weniger bedeutungslos.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=2.8	md=3	s=1
9.5) Den grössten Nutzen für den eigenen Unterricht bringen Tipps von erfahrenen Lehrkräften.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=4	md=4	s=1
9.6) Mit das Wichtigste im Beruf als Lehrer*in ist, sich immer genau zu überlegen, wie man vorgehen will.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=4.1	md=4	s=1.2
9.7) Im Unterrichtsalltag kommt man meistens sehr gut auch ohne Theorien aus.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=101	mw=3.9	md=4	s=1.2
9.8) Unterrichten ist in erster Linie ein Handwerk, das man am besten von erfahrenen Lehrkräften lernen kann.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=3.9	md=4	s=1.1
9.9) Nur Lehrmittel, die auch Kopiervorlagen für den Unterricht anbieten, bringen wirklich etwas.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=1.9	md=2	s=1
9.10) Nur wenn man auch Denkanstöße von außen ernst nimmt, lässt sich der eigene Unterricht wirksam überprüfen und verbessern.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=5	md=5	s=0.9
9.11) Nachüberlegungen zum Unterricht sind genauso wichtig wie die Unterrichtsplanung.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=5.2	md=5	s=0.8
9.12) Im Unterricht wendet man am besten nur Prinzipien an, die sich in der Praxis auch bewährt haben.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=99	mw=3.1	md=3	s=1.1
9.13) Wenn man im Unterricht Probleme hat, dann bespricht man sie am besten mit erfahrenen Lehrkräften.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=4.4	md=4	s=1
9.14) Lehrkräfte sollten beim praktischen Handeln unbedingt auch wissenschaftliche Kenntnisse berücksichtigen.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=4.2	md=4	s=1
9.15) Theorien über Unterricht bringen meist nicht viel.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=100	mw=3	md=3	s=1.2

10. Auslandserfahrungen und studienbezogener Auslandsaufenthalt



11. Promotion im Kontext Lehrer\*innenbildung



12. Integration und Inklusion im Studium

